

Empfehlungen zur Vorbeugung Erkrankungen verursacht durch Insektenstich (Mosquito)

- A. Abends/Nacht Anophelesstiche verhindern/ Antimücken-Spray
 - B. Bewusstsein, dass während der Reise im Endemiegebiet ein Malariarisiko besteht
 - C. Compliance bei der Einnahme der medikamentösen Prophylaxe zur Verhinderung eines Malariaausbruch
 - D. Diagnose (innerhalb von 24 Stunden) und delegierte Notfallselftbehandlung in Mittel-Nieder-Risikogebieten
 - E. Notfallmässige Selbstbehandlung einer vermuteten Malariainfektion bei Fieber ohne raschen Zugang zu einer medizinischen Institution (Stand-by Emergency Treatment)
-
- Funktionierendes **Thermometer** ist in den Tropen unverzichtbar
 - Bei axillär gemessenem Fieber $>37.5^{\circ}\text{C}$ (oral, tympanisch oder rektal gemessen $>38^{\circ}$) -> Arztbesuch dringend indiziert um mittels Blutuntersuchung eine Malaria auszuschliessen
 - Falls ärztlicher Rat nicht innerhalb von 24 Stunden eingeholt werden kann und die Reisende seit mindestens 6 Tagen in Endemiegebiet sind, sollte das Fieber physikalisch oder medikamentös mit Paracetamol gesenkt, und anschliessend das Malaramedikament mit genügend Flüssigkeit eingenommen werden.
 - Nach der Einnahme des Medikamentes ist in jedem Fall noch im Aufenthaltsland eine Ärztin/ ein Arzt zu konsultieren.